

Rinder

Jungbullen und weibliche Rinder:
Im Verlauf der zurückliegenden 41. Kalenderwoche fiel das auf dem deutschen Schlachtrindermarkt insgesamt zur Verfügung gestellte Angebot an Jungbullen und weiblichen Schlachttieren weiterhin nicht zu umfangreich aus. Auch im Bereich der Schlachtkühe, in denen zumindest regional zuvor noch größere Ange-

botsstückzahlen zu verzeichnen waren, pendelten die Andienungsmengen zuletzt zurück. Das Interesse der Schlachtunternehmen sorgte für eine vollständige und zügiger verlaufende Aufnahme der verfügbaren Schlachttiere. Bessere Jungbullenqualitäten standen dabei im Fokus der Nachfrage. In diesem Bereich konnten sich schon zu Beginn der Berichtswoche

Schlachtrinder – Vereinigungspreis

Preisinfo vom 12. Oktober 2020 der Vereinigung der Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch (VEZG), Preise in €/kg SG (Preise bezogen auf QS-Ware)

Kühe		270 kg SG	310 kg SG	350 kg SG
R3	Spanne	2,45-2,52	2,55-2,62	2,65-2,72
	Ø-Preis	2,48	2,58	2,68
O3	Spanne	2,40-2,47	2,50-2,57	2,60-2,67
	Ø-Preis	2,43	2,53	2,63
		250 kg SG		
P2	Spanne	2,15-2,22		
	Ø-Preis	2,18		
		Jungbullen (FL + Fleischrassen)	Jungbullen (SBT + BV)	Färsen 300 kg SG
U3	Spanne	3,68-3,75		
	Ø-Preis	3,71		
R3	Spanne	3,63-3,70	3,58-3,65	3,29-3,35
	Ø-Preis	3,66	3,61	3,32
O3	Spanne		3,34-3,37	2,55-2,62
	Ø-Preis		3,36	2,58

Schlachtrinder

Auszug aus der amtlichen Preisfeststellung für den Zeitraum vom 05.10. bis zum 11.10.2020, frei Schlachtstätte (1. FLGDV), Preise in €/100 kg SG

	Niedersachsen/Bremen				NRW		Schlesw.Holst.	
	Stück	Spanne	Ø Preis	Vorw.	Stück	Ø Preis	Stück	Ø Preis
Jungbullen								
Hdkl. U2	1.052	-	373	370	715	371	130	362
Hdkl. U3	691	-	367	365	727	367	221	362
Hdkl. R2	1.011	364-369	367	365	1.221	368	162	354
Hdkl. R3	837	360-364	362	360	1.187	360	301	355
Hdkl. O2	387	323-334	331	330	269	333	56	311
Hdkl. O3	861	333-336	334	333	468	335	486	326
Ochsen E-P	30	-	282	277	14	-	24	292
Färsen								
Hdkl. R3	157	328-338	335	333	149	336	440	339
Hdkl. O3	200	252-264	260	262	173	254	298	271
Kühe								
Hdkl. R3	83	-	271	274	101	282	80	269
Hdkl. O2	394	251-257	253	254	277	255	135	252
Hdkl. O3	1.341	258-266	262	262	798	259	735	258
Hdkl. P1	903	-	203	204	697	202	412	184
Hdkl. P2	344	-	227	228	458	221	246	220
Hdkl. P3	119	-	234	234	162	236	75	219
Kälber E-P	1	-	-	-	-	-	83	-

Stückzahlen Niedersachsen (7 Betriebe):

Jungbullen: 5.139; Ochsen: 30; Färsen: 778; Kühe: 3.416; Kälber: 1

Über den Infodienst der Landwirtschaftskammer Niedersachsen werden Ihnen täglich aktualisierte, ergänzende Informationen über den Rindermarkt zur Verfügung gestellt!

Tel. 09001 190-245

(0,69 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer)

Schlachtzahlen Rinder

Schlachtzahlen lt. amtl. Preisfeststellung Gesamtdeutschland

	2019	2020	Abweich. zum Vorjahr in %
Jungbullen (E - P)			
39. Kalenderwoche	19.852	18.847	-5,1
40. Kalenderwoche	16.159	18.713	+15,8
01. - 40. Kalenderwoche	738.507	729.137	-1,3
Schlachtkühe (E - P)			
39. Kalenderwoche	20.253	17.843	-11,9
40. Kalenderwoche	16.990	19.371	+14,0
01. - 40. Kalenderwoche	731.444	669.520	-8,5
Alle Tiere (E - P)			
39. Kalenderwoche	48.454	44.355	-8,5
40. Kalenderwoche	39.111	45.914	+17,4
01. - 40. Kalenderwoche	1.782.678	1.697.104	-4,8

weitere leichte Preisbefestigungen durchsetzen. Bessere Färsen wurden mit stabilen Preisen bewertet. Im Bereich der Schlachtkühe setzten sich zuletzt leichte Preisschwächen durch. Am Montag, den 12.10.2020 nannte die Vereinigung der Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch (VEZG) bundesweit für QS-Ware einen R3-Jungbullenpreis für Fleckvieh und Fleischrassen in Höhe von 3,66 EUR/kg SG. Das waren 2 Cent mehr als vor Wochenfrist. Die Preise für Kühe der Handelsklasse O3 (310 kg) sanken leicht um 2 Cent auf ein Niveau von 2,53 Euro je Kilogramm Schlachtgewicht.

Fleischgroßmarkt:

Im Bereich der Fleischgroßmärkte entwickelte sich das Geschäft mit Rindfleisch in der zurückliegenden Berichtswoche nicht mehr ganz so lebhaft wie in den Wochen zuvor. So machen sich scheinbar die begonnenen Herbstferien in Form einer etwas schwächeren Nachfrage bemerkbar. Teilweise waren im Bereich der verschiedenen Teilstücke mitunter leichte Preisnachlässe zu beobachten.

Dies galt für Hüften- und Keulenteile. Edelteile wurden dem Vernehmen nach weiter zu bisherigen Preisen gehandelt. Gleiches galt auch für Hackfleisch.

Schlachtkälber:

Am Markt für Kalbfleisch zeigten sich die Handelsbeteiligten auf Ebene der Fleischgroßmärkte innerhalb der zurückliegenden Berichtswoche weiterhin zufrieden. So wurde Kalbfleisch weiterhin stetig geordert und konnte zügig am Markt abgesetzt werden. Aktionen im Lebensmitteleinzelhandel unterstützten diese Entwicklung. In preislicher Hinsicht blieb es zumeist bei bisherigen Kursen für die verschiedenen Teilstücke angesichts des schon erreichten relativ hohen Preisniveaus. Das den Schlachtereien zur Verfügung stehende Angebot an Schlachtkälbern entsprach der vorherrschenden Nachfrage. Das Bundesmittel für pauschal abgerechnete Kälber erreichte in der 40. Kalenderwoche 4,06 Euro je Kilogramm Schlachtgewicht und damit 16 Cent mehr als eine Woche zuvor.

Auktionen

Auktion Leer

Auktion des Vereins Ostfriesischer Stammviehzüchter am 06.10.2020

	Auftrieb	Verkauft	Ø-Preis	Höchstpreis
Bullen	8	7	1.529	2.300
Kühe	-	-	-	-
abgekalbte Rinder	152	146	1.857	3.800
Kälber	-	-	-	-
Gesamt	160	153		

Verlauf: flott

Auskunft: Verein Ostfriesischer Stammviehzüchter, Leer

Auktionstermine

Veranstalter, Ort:	Termin:
Masterrind Verden	27.10.2020
Masterrind Verden (Absetzer)	04.11.2020
Rinder-Union Münster	05.11.2020
Masterrind Lingen	05.11.2020
VOST Leer	10.11.2020
Osnabrücker Herdbuch	11.11.2020